

**Wir behandeln und begleiten Säuglinge, Kleinkinder und Kinder bis ins Jugendalter unter anderem bei folgenden Erkrankungen:**

- (Ehemalige) Frühgeborene
- Entwicklungsverzögerungen
- Vorzugshaltung/Asymmetrien
- Neurologische Krankheitsbilder, z. B. infantile Zerebralparese, Syndrome
- Erkrankungen der Atemwege, z. B. Asthma
- Mukoviszidose
- Fußdeformitäten
- Angeborene Hüftfehlstellungen
- Skoliose
- Nach chirurgischen Eingriffen
- Während und nach Krebserkrankungen
- Rezidivierende Harnwegsinfekte/Restharn und Inkontinenz

**Unser kinderspezifisches Therapiespektrum:**

- Bobath-Therapie
- Vojta-Therapie
- Befundaufnahme zur motorischen Entwicklung/Statuserhebung
- Atemtherapie (u. a. nach Chevaillier)
- Reflektorische Atemtherapie
- Manuelle Dreidimensionale Fußtherapie nach Zukunft-Huber
- Beckenbodentraining
- Skoliosebehandlung nach Lehnert-Schroth
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie
- Babymassage
- Entwicklungsberatung
- Hilfsmittelberatung



**Universitätsklinikum Mannheim**  
DC Therapie, Kinderklinik

Haus 30, Ebene 0  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim

Telefon: 0621/383-2547  
E-Mail: [physiokikli@umm.de](mailto:physiokikli@umm.de)  
[www.umm.de](http://www.umm.de)

**Termine nach Vereinbarung**



**Kinderklinik**

# Physiotherapie in der Kinderklinik

Wir sind ein Team von Physiotherapeuten mit spezieller Ausbildung für die Behandlung von Kindern.

Für die Entwicklung Ihres Kindes sind Drehen, Krabbeln, Hochziehen, Gehen, Hüpfen und Klettern kostbare Erfahrungen. Das Wohlbefinden Ihres Kindes und seine größtmögliche Selbstständigkeit sind uns ein wichtiges Anliegen. Ihr Kind soll sich bei uns in der Therapie körperlich, geistig und seelisch frei entfalten können.

Wir behandeln nach langjährig bewährten Therapiekonzepten und orientieren uns dabei an der individuellen Persönlichkeit Ihres Kindes. Dabei legen wir neben der Beobachtung, Untersuchung und Behandlung des Kindes auch besonderen Wert auf die Beratung und Anleitung der Eltern und anderer Bezugspersonen. Dabei beziehen wir auch andere Berufsgruppen mit ein, um eine bestmögliche Betreuung Ihres Kindes zu garantieren.

Für spezielle Fragen stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



## **Bobath-Konzept**

Ziel dieses ganzheitlichen Konzepts ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit des Kindes zu erreichen. Therapieinhalte sind die Regulation der Muskelspannung und Bewegungserfahrung, verbunden mit Eigenaktivität und Motivation der Kinder. Alle Körpersinne werden angesprochen und gefördert. So wird motorisches Lernen möglich und die Spontanmotorik des Kindes angeregt.

## **Vojta-Therapie**

Die Vojta-Therapie nimmt positiven Einfluss auf die Aufrichtung, die Koordination und die Bewegungsmuster der Spontanmotorik. In festgelegten Ausgangspositionen werden durch sanften Druck und Zug auf bestimmte Körperzonen genau definierte Bewegungen provoziert. Bei der Vojta-Behandlung wird das Gehirn angeregt, angeborene und gespeicherte Bewegungsmuster zu aktivieren. Ihr Kind lernt diese neuen Bewegungen spontan einzusetzen, während es sich frei bewegt und seine Umwelt entdeckt.

## **Beckenbodentherapie**

Bei Symptomen wie Einnässen, Verstopfung und häufigen Harnwegsinfekten sowie bei anorektalen Fehlbildungen wird die Beckenbodentherapie eingesetzt. Spielerisch erfahren die Kinder die Anatomie des Beckenbodens, das Anspannen und Entspannen der Beckenbodenmuskulatur. Über Wahrnehmungs- und Visualisierungsübungen sowie die Biofeedbacktherapie kann die Beckenbodenmuskulatur bewusst koordiniert und trainiert werden.

## **Atemtherapie**

Die Atemtherapie mobilisiert und entfernt Sekret durch verschiedene Techniken und Übungen. Außerdem wird die Belüftung der Lunge verbessert, um einen guten Atemzustand zu erreichen und zu erhalten. Wichtiger Bestandteil ist das Erlernen und Durchführen der Autogenen Drainage (Selbstreinigungstechnik). In der Reflektorischen Atemtherapie werden Dehnungs-, Vibrations- und Schmerzreize auf Muskulatur, Muskel-Sehnenübergänge und Periost gesetzt. So lösen sich Spannungen und die Atmung wird reflektorisch vertieft und erleichtert.

## **Manuelle dreidimensionale Fußtherapie nach Zukunft-Huber**

Die Behandlung ist ausgerichtet auf Besonderheiten des Säuglingsfußes und dessen funktionelle Entwicklung. Mit speziellen Dehn- und Mobilisationstechniken werden verkürzte Strukturen bzw. veränderte Gelenkstellungen behandelt. Im Anschluss wird das gewonnene Bewegungsausmaß mit einer funktionellen Binde unterstützt.

## **Skoliosebehandlung nach Lehnert-Schroth**

Die Therapie nach Lehnert-Schroth richtet sich an Patienten mit einer seitlichen Verkrümmung der Wirbelsäule (Skoliose). Ziel der Therapie ist es, mit Unterstützung der Atmung eine möglichst physiologische Aufrichtung des Rumpfs und eine Korrektur der skoliotischen Verdrehung der Wirbelsäule zu erreichen.